

Zeitschrift: Der Schweizer Familienforscher = Le généalogiste suisse
Herausgeber: Schweizerische Gesellschaft für Familienforschung
Band: 14 (1947)
Heft: 9-10

Artikel: Jahresbericht der Zentralstelle für 1946
Autor: Grüter, J.
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-698103>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 15.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

- Dietschi, H. 23.
 Dumont, E.-L. 70.
 Escher, A. 3.
 Ferrero, A. 46.
 Ganz, P. 4.
 Gebhardt, P. v. 66.
 German, J. 52.
 Glaettli, K. W. 20.
 Good, F. A. P. 51.
 Hagmann, E. 57.
 Hagmann, Hs. 55.
 Henggeler, R. 29.
 Herdi, E. 34, 58.
 Hess, H. 27.
 His-Eberle, Ed. 60.
 Hofmann-Hess, W. 61.
 Hoz, H. A. 63.
 Jaccard, Rob. 64.
 Iten, Frz. 59.
 Kläui, P. 88, 96.
 Koller-Hohl, E. H. 69.
 Krebs, M. 22.
 Lachat, P. 67.
 Laotsky, A. 54.
 Lozeron, J. 49.
 Luthiger, V. 30.
 Medici, Mario 80.
- Müller, C. A. 39.
 Oehler, Rob. 6.
 Richard, E. 33.
 Roller, O. 85.
 Rübel, E. 8.
 Ruepp, G. 87.
 Ruoff, W. H. 9, 41.
 Schinz, H. R. 89.
 Schmid, A. 10, 24.
 Schnyder, E. 33.
 Schulthess, Hs. 71.
 Segesser v. Brunegg, H. A. 78, 86,
 95, 101.
 Sieber, P. 28.
 Signer, J. 13.
 Staehelin, W. R. 21, 50, 83.
 Staerkle, P. 17, 19, 25.
 Vevey-L'Hardy, Hubert de 16, 37,
 40, 42, 45, 48, 53, 73, 74, 92, 97.
 Vontobel, W. 2.
 Winteler, J. 18.
 Wirz, H. G. 11.
 Woher-Wey, J. 12.
 Zeininger, H. C. v. 102.
 Zwicky, J. P. 44, 47, 63, 65, 75, 98,
 99, 100.

Jahresbericht der Zentralstelle für 1946

(Gekürzte Fassung)

Die Zentralstelle darf erfreut die Feststellung machen, dass das Interesse an den Bestrebungen unserer Gesellschaft nach dem Ende des Krieges in ersichtlichem Masse zugenommen hat. Es kommt dies sowohl in der Erhöhung der Mitgliederzahl der SGFF wie auch im stark angewachsenen Korrespondenzwechsel der Zentralstelle zum Ausdruck. Sie hat sich bemüht, den ihr gestellten Aufgaben voll und ganz gerecht zu werden, um sowohl den Mitgliedern der Gesellschaft wie den durch sie vertretenen Zielen zu dienen. Als Nachfolger von Herrn Hans Rohner, der seinen Wohnsitz nach der Ostschweiz verlegte, hat der unterzeichnete Verwalter die Zentralstelle auf 1. Juli 1946 übernommen. Die Rechnungsführung ist, wie bisher schon, weiterhin von Herrn F. Hagmann besorgt worden.

Der Postverkehr als Gradmesser des Arbeitsmasses geht aus den folgenden Zahlen für Briefe (B), Warenbestellungen (W) und Drucksachen (D) hervor:

	B	W	D	Total 1946	Total 1945
Posteingänge	420	170	25	615	404
Postausgänge	531	194	486	1211	433

Verkaufstätigkeit.

Betrag der Verkaufserlös 1945 nur Fr. 815.80, so stieg er 1946 auf Fr. 1843.10 an. Verkauft wurden 11 206 Formulare zu Fr. 569.84, Formularmuster zu Fr. 14.40, 210 einzelne Hefte der Zeitschrift zu Fr. 244.85 und 622 übrige Druckschriften für einen Betrag von Fr. 1014.01. Von den Broschüren der SGFF konnten 160 Stück abgesetzt werden. Daneben haben wir die im eigenen Verlag erschienene Schrift (Neudruck) von Herr Dr. W. H. Ruoff «Zur Vereinheitlichung familienkundlicher Zeichen und Darstellung», ferner eine Broschüre von Herrn Dr. Wilhelm J. Meyer «Ueber das Familienwappen» und einen Sonderdruck aus der Zürcher Monatschronik «Grundsätze der Wappenführung» unseren Mitgliedern und weiteren Interessenten anbieten können. Das Formular «Forschungsblatt» und die französische Fragekarte haben einen Neudruck erfahren. Die Zentralstelle schätzt es ganz besonders, dass sie sich beim Verkauf der Formulare und Broschüren der Unterstützung durch die Ortsgruppen Basel, Bern, Luzern und St. Gallen erfreuen darf. Den Depothaltern sei an dieser Stelle für ihre Mühewaltung bestens gedankt.

Auskunfts- und Forschungsdienst.

An genealogischen Anfragen und Aufträgen sind im Berichtsjahre insgesamt 46 neue Fälle verzeichnet worden, 7 mehr als im Jahre 1945. Erledigt wurden 23 Anfragen und Aufträge für eine Summe von Fr. 1288.55. Die eigentlichen Forschungsaufträge gingen fast ausschliesslich auf die Genealogical Society of Utah zurück. Hervorgehoben sei, dass die genannte Gesellschaft stets die Erstellung von Ahnentafeln wünscht, wobei aber in allen Folgen die Geschwister der Vorfahren einzusetzen sind. Auch die kleinen Anfragen genealogischer Art waren in der Hauptsache ausländischer Herkunft. Am Ende des Jahres waren noch 40 Aufträge unerledigt.

Jahresrechnungen.

Die Betriebsrechnung weist einen Umsatz von Fr. 3755.— auf (1945: Fr. 2494.—). Der gegenüber dem Vorjahre gesteigerte Geschäftsumfang wirkt sich auch in einer Erhöhung der Gemeinkosten aus, betragen sie doch mit Fr. 880.— etwas mehr als doppelt so viel wie 1945. Nach Vornahme einer Abschreibung von Fr. 17.— auf dem Warenlager beträgt der durch die Verlust- und Gewinnrechnung ausgewiesene Reingewinn Fr. 183.—, übersteigt demnach die Subvention der SGFF nur um drei Franken. Wenn trotz des höheren Umsatzes der Ueberschuss der Einnahmen über die Ausgaben bescheiden bleibt, dürfte dies darauf zurückzuführen sein, dass die Verkaufspreise der Formulare verhältnismässig sehr niedrig gehalten sind. Ein anderer Grund, der ebenfalls auf das Ergebnis von Einfluss ist, muss in dem Umstand gesucht werden, dass der Zentralstelle ausserhalb der Verkaufs-

tätigkeit und des Auskunfts- und Forschungsdienstes bedeutende Portoauslagen erwachsen, die im Grunde genommen zu Lasten der SGFF gehen. Es ist deshalb wünschbar, dass die Mitglieder, mehr als das bisher der Fall ist, ihren Anfragen das Rückporto beilegen.

Im ganzen gesehen kann die Zentralstelle pro 1946 eine erfreuliche Entwicklung melden. Der Verwalter ist mit der Aufsichtskommission, die ihm stets ratend zur Seite stand, der Auffassung, dass der bisher eingeschlagene Weg auch für die Zukunft als richtig angesehen werden darf. Er dankt zum Schlusse allen Mitarbeitern, die im vergangenen Jahre für die Zentralstelle Aufträge ausgeführt haben. Auch gegenüber der Kommission, die aus den Herren Dr. Wilhelm J. Meyer, Dr. Ulrich Stampa und Fritz Hagmann bestand, möchte er seinen Dank für das Vertrauen und die Mithilfe aussprechen, ebenso gegenüber seinem Vorgänger Herrn Hans Rohner.

Bern, im Mai 1947.

Der Verwalter der Zentralstelle:
J. Grüter.

Rechnungen der Zentralstelle — Comptes du bureau central

Betriebsrechnung — 1946 — Compte d'exploitation

Einnahmen - Recettes

Verkaufstätigkeit — Service de ventes		
Eigene Rechnung — Vente directe	836.51	
Kommissionsverkauf — En commission	<u>1006.59</u>	1843.10
Verkauf H. Lang & Co., Bern — Vente par H. Lang & Cie, Berne		7.20
Dienstleistungen — Recherches et travaux		
Auskunfts- und Forschungsdienst — Service de renseignements généalogiques	1288.55	
Uebrigere Dienstleistungen — Autres travaux	<u>112.40</u>	1400.95
Zuwendungen der SGFF — Subvention de la SSEG		
Betriebssubvention — Subvention commune	180.—	
Bibliothekskredit — Crédit pour la bibliothèque	<u>50.—</u>	230.—
Uebrigere Einnahmen — Autres recettes		
Vergütete Versandspesen — Frais d'expédition bonifiés	83.57	
Zinsen — Intérêts	<u>15.85</u>	99.42
Eigenverbrauch — Formulaires et brochures pour besoins internes		34.46
Inventarvermehrung — Augmentation de l'inventaire		<u>139.47</u>
	Total	<u>3754.60</u>